

Schritte plus Neu 4

Lösungen zum Arbeitsbuch

Lektion 8 Am Wochenende

Schritt A

- 1a** 2 Ich habe einen Hund. – Ich hätte lieber eine Katze. 3 Ich fahre in die Berge. – Ich würde lieber an einen See fahren.
- 1b** 2 ich hätte 3 ich würde fahren
- 2** a wäre b würden c wären d Hättest e würde
- 3** b Ich wäre lieber bei dir. c Er würde lieber mit Freunden ins Schwimmbad gehen. d Wir würden lieber auf dem Balkon sitzen. e Ich wäre lieber schon zu Hause. f Ich hätte lieber Urlaub.
- 4** b Oh, da wäre ich jetzt auch gern. / Oh, ich hätte heute auch gern frei und würde gern im Garten sitzen. c Oh, da wäre ich jetzt auch gern. / Oh, ich würde auch gern (in einer Stunde) nach Madrid fliegen. d Oh, da wäre ich jetzt auch gern. Ich würde auch gern zum Feldberg wandern.
- 5a** 2 e, 3 b, 4 c, 5 a
- 5b** 2 würde gern ... in die Augen schauen 3 würde sie gern Zeit ... verbringen 4 würde sie gern Ausflüge unternehmen 5 würde sie gern mit den Kollegen ausgehen
- 6** a 1 verbringt viel Zeit mit seiner Mutter. 2 würde gern wieder einmal ausgehen. 3 muss heute noch viele Dinge machen. 4 fährt am Samstag an einen See.
- 7** 1 Mein Sohn muss für eine Prüfung lernen. Natürlich wäre er viel lieber im Schwimmbad oder in der Disko. 2 Mein Mann hätte gern mehr Werkzeug. Er würde nämlich unsere Waschmaschine gern selbst reparieren. 3 Meine Tochter wäre gern schon achtzehn. Sie würde so gern den Führerschein machen. 4 Ich würde gern mal wieder abends ausgehen oder mit einer Freundin telefonieren. Aber ich bin zu müde.

Schritt B

- 8** b Trotzdem steigt er in den Zug. / Er steigt trotzdem in den Zug. c Trotzdem wandert er. / Er wandert trotzdem. d Trotzdem schläft er aus. / Er schläft trotzdem aus. e Trotzdem besteht er die Prüfung. / Er besteht trotzdem die Prüfung.
- 9a** 2 e 3 b 4 a 5 g 6 d 7 f

9b **2** Du lernst erst drei Monate Deutsch. Trotzdem sprichst du schon so gut Deutsch. Toll! **3** Du spielst seit Jahren Fußball. Trotzdem spielst du noch immer nicht gut. **4** Du bist neu in der Stadt. Trotzdem hast du schon viele Freunde gefunden. **5** Du arbeitest wenig. Trotzdem sagst du, dass du Stress hast. **6** Ostern ist schon lange vorbei. Trotzdem hast du noch viele Schokoladeneier. **7** Es liegt kein Schnee. Trotzdem hast du Ski gekauft.

10 **Musterlösung:** **b** sehe ich fern. **c** esse ich Pizza. **d** gehe ich zur Gartenparty. **e** gefällt sie mir.

Schritt C

11 **b** Ich könnte mitkommen, wenn du möchtest. **c** Sie könnten ihr Blumen schenken. **d** Wir könnten einen Ausflug machen. **e** Ich könnte dir eine Tablette geben.

12 **b** Du könntest ins Museum gehen., Ich würde lieber draußen etwas unternehmen. **c** Ihr könntet eine Pizza kaufen., Ach nein, ich würde lieber ein Schnitzel essen. **d** Er könnte raus an den Wannsee fahren., Er würde sich lieber eine Stadt ansehen. **e** Wir könnten wandern gehen., Ach nein, ich würde lieber im Garten grillen.

13 **(von oben nach unten):** 9, 2, 6, 8, 1, 5, 3, 7

14a **1** Hast du Lust, Warum nicht, Wie wäre es, Das machen wir, das geht bei mir, Also, dann
2 Wir würden gern, haben wir leider keine Zeit, tut mir sehr leid, vielen Dank für die Einladung

15 **b** Gute Idee. Stuttgart spielt gegen Hamburg. **c** Am Samstagabend würde ich eigentlich lieber in die Disco gehen. **d** Tut mir leid, aber ich habe keine Lust. **e** Einverstanden. Um wie viel Uhr?

16 **Musterlösung:** **a** Ich bin erkältet. Aber in zwei Wochen bin ich sicher wieder gesund. **b** Wie wäre es mit einer Radtour am nächsten Wochenende? – Ja, gern. Wohin wollen wir fahren? **c** Ich würde gern morgen Nachmittag schwimmen gehen. Hast du auch Lust? – Ich komme gern mit. Wann genau treffen wir uns? **d** Wir könnten am Donnerstagabend essen gehen. – Ich habe leider keine Zeit. Aber vielleicht können wir am Freitag gehen?

Schritt D

17a **1** Vanessa **2** Stefan1293 **3** LukasN **5** Abdul_K

17b **2** seinen Freunden seiner Familie **3** wenig viel **4** Politikkurs Tag der offenen Tür **5** Samstagnachmittag Sonntagvormittag

18 Musterlösung: Ein perfektes Wochenende beginnt für mich mit einem leckeren Frühstück. Danach machen mein Freund und ich gern einen Ausflug in die Berge oder an einen See. Am Abend treffen wir Freunde im Biergarten.

20 A Teilnahme, erforderlich, Treffpunkt **B** Volkshochschule, Semester, Erfahrung **C** Stadtrundfahrt
Anmeldung **D** Natur, Eintritt

21ab Ich arbeite viel → | und komme immer sehr spät nach Hause ↘ ||. Trotzdem nehme ich mir Zeit für Gymnastik ↘ ||. Sport ist wichtig → |, weil ich den ganzen Tag im Büro sitze ↘ ||. Am Wochenende ruhe ich mich aus ↘ ||. Wenn das Wetter schön ist → |, sitze ich im Garten und lese ↘ ||. Und wenn am Abend Fußball im Fernsehen kommt → |, bin ich glücklich ↘ .

Schritt E

22a (von oben nach unten): 3+4, 4, 1+2

22b 2 Schwimmbad Heinemannstraße, 10 – 12 Uhr **3** Fußgängerzone, 10 – 16 Uhr **4** Fußgängerzone, 10 – 18 Uhr **5** Sportpark am Wald, 10 Uhr

23 Musterlösung: Hallo Marco, leider komme ich zu spät, weil ich noch meinen Bruder vom Kindergarten abholen muss. Könnten wir uns bitte eine Stunde später treffen? Wollen wir uns um 16 Uhr am Eingang vom Biergarten treffen? Bis später. Laura

Fokus Alltag: Medien im Alltag

1a A 2 B 1 C 3 D 4

1b Gespräch 2: Dokumentation in der Mediathek, **Gespräch 3:** Nachrichten auf TV Deutschland um acht, **Gespräch 4:** Berichte über internationalen Fußball

2 b 4 c 1 d 2

Fokus Beruf: Computer und Internet

2a 2, 3, 1

2b Welche E-Mails sollte sie nicht öffnen? jean kraemer und Ihrkonto@hypovereinsbank.de

Lektion 9 Meine Sachen

Schritt A

1 a jung – alt, dick – dünn, hell – dunkel b lang – kurz, interessant – langweilig, neu – alt, schwierig – leicht c modern – alt, gut – schlecht, laut – leise, schön – hässlich

2 a lang b klein c kurz d dick f alt

3 b • der c • das d • die e • die

• der Kerzenständer	Das ist...	ein/kein	schöner	Kerzenständer.	-er
• das Handy		ein/kein	gutes	Handy.	-es
• die Kerze		eine/keine	bunte	Kerze.	-e
• die Bücher	Das sind...	/	interessante	Bücher.	-e
• die Saftgläser		keine	schönen	Saftgläser.	! -en

5 a teure b praktische, große c kleines, großes d hübscher, hässlicher e neuen, alte

6 b 1 c 4 d 3 e 6 f 5 g 8 h 7

7 b Ja, aber da sind nur kleine Gläser. Dort gibt es leider keine großen Gläser. c Ja, aber da sind nur weiße Mäntel. Dort gibt es leider keine schwarzen Mäntel. d Ja, aber da sind nur teure Lampen. Dort ist leider keine billige Lampe. e Ja, aber da sind nur schmale Betten. Dort ist leider kein breites Bett.

8 weiß nicht, du sicher, geht so

Schritt B

9a Kratzer, Besteck, Stoffe, Höhe, Zustand, Metall

9b 1 Stoffe 2 Metall, Höhe, Kratzer 3 Besteck 4 Zustand

10

• der Gartentisch	Biete	unseren	alten Gartentisch.	-en
• das Besteck	Verkaufe	ein	neues Besteck-Set.	-es
• die Holzplatte	Der Tisch hat	eine	dicke Holzplatte.	-e
• die Stoffe	Suche	/	bunte Stoffe.	-e
• die Küchenregale	Ich verkaufe	meine	schönen Küchenregale.	-en

11 neuen, neue, neuen, schönen, hübsches, neues, altes, neue

12 b in c bei d zu

• der Freund	von einem alten Freund	-en
• das Geschäft	in einem guten Geschäft	-en
• die Espressomaschine	Bei einer neuen Espressomaschine	-en
• die Salatschüsseln	zu unseren neuen Salatschüsseln	-en

- 14 **b** einem kleinen **c** einem großen **d** roten oder blauen **e** einer breiten
- 15 **a** bunten, neue **b** schöne, kleinen **c** neuen, hübschen **d** tolles, neues, hellen **e** preiswerten, günstige, schönen
- 16 **A** verschiedenen, telefonischen **B** bunte, passenden **C** alten, guten **D** neues, wenigen **E** preiswerte, schönen
- 17 **Musterlösung:** **1** Verkaufe meinen drei Jahre alten Kühlschrank mit einer großen Schublade für Gemüse. **2** Suche moderne Krimis in gutem Zustand. **3** Biete einen schönen Tisch mit nur wenigen Kratzern. **4** Suche eine helle Lampe mit einem schönen Licht.

Schritt C

- 20 **b** schön – schöner – am schönsten <-> scheußlich – scheußlicher – am scheußlichsten
c jung – jünger – am jüngsten <-> alt – älter – am ältesten
d hoch – höher – am höchsten <-> niedrig – niedriger – am niedrigsten
e schlecht – schlechter – am schlechtesten <-> gut – besser – am besten
f schwer – schwerer – am schwersten <-> leicht – leichter – am leichtesten
g kurz – kürzer – am kürzesten <-> lang – länger – am längsten
h leise – leiser – am leisesten <-> laut – lauter – am lautesten
i schnell – schneller – am schnellsten <-> langsam – langsamer – am langsamsten
- 21 **a** teurer **b** praktischer **c** spannender **d** wichtiger
- 22 **b** wie **c** als **d** als
- 23 **c** genauso viel **d** höher als **e** länger Deutsch als
- 24 **b** am teuersten, teurer als **c** billiger als **d** moderner als, am modernsten
- 25 **a** am jüngsten **b** leichter als, am leichtesten **c** lieber als, am liebsten **d** schneller als, Am schnellsten
- 26 **Musterlösung:** **b** Die Nordsee ist schön. Die Alpen sind noch schöner. Aber am schönsten ist es zu Hause. **c** Die Zugspitze ist hoch. Der Großglockner ist höher. Das Matterhorn ist am höchsten. **d** Die Elbe ist lang. Der Rhein ist länger. Aber am längsten ist die Donau. **e** Genf ist nicht sehr groß. Wien ist größer. Am größten ist Berlin. **f** Die Reise von Wien nach Berlin ist mit dem Flugzeug nicht lang. Mit dem Auto ist sie viel länger. Die Fahrt mit dem Zug ist am längsten, aber sie ist auch am billigsten. Die Fahrt mit dem Auto ist teurer als die Fahrt mit dem Zug. Am teuersten ist die Reise mit dem Flugzeug.

Schritt D

27 b 3 c 1 d 6 e 4 f 5

28 Ich gebe nicht viel Geld, Ich kaufe am liebsten, am meisten gebe ich

29a Frau Kilian hat ein Radio bestellt. Aber im Päckchen ist eine Kaffeemaschine.

29b 2 Wann hat Frau Kilian bestellt? am 22. Januar 3 Was ist passiert? Sie haben mir eine Kaffeemaschine geschickt. 4 Was soll die Firma „Hansa Versand“ tun? Bitte holen Sie die Kaffeemaschine bei mir ab und schicken Sie mir das Radio.

30a 2 Es tut mir leid, aber die Rechnung stimmt nicht. 3 Bitte schicken Sie eine neue Rechnung.

30b Musterlösung 1: Sehr geehrte Damen und Herren, am 15. März habe ich bei Ihnen einen Anzug bestellt. Leider ist er zu klein und ich möchte ihn gern zurückschicken. Bitte schicken Sie mir den Anzug in Größe 52. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Mohammad Alqarni

Musterlösung 2: Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe vor einem halben Jahr bei Ihnen die Kamera „Modell X995“ gekauft. Leider ist die Kamera nun kaputt und ich habe noch Garantie. Bitte reparieren Sie die Kamera und schicken Sie sie zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Joana Pereira

31 1 b 2 a 3 b 4 a 5 c 6 b

Schritt E

32 B wolkenloser C schlaflose D kinderloses E fehlerloser

33a (von links nach rechts): 2, 1, 3, 4

33b 2 denn er gehört zu meinem Auto und das macht mich flexibel. 3 weil ich so viele schöne Erinnerungen damit verbinde. 4 weil ich damit all meine Gedanken aufschreibe.

34 1 c 2 c 3 c 4 a

Fokus Beruf: Etwas zurückschicken oder kündigen

- 1a 2
1b 21
2 (von oben nach unten): 4, 1, 5, 3, 2

Fokus Alltag: Ein Kaufvertrag

- 1a eine Waschmaschine
1b (von links oben nach rechts unten): Telefon tagsüber/Mobiltelefon: 0171-745698, Kaufgegenstand: Waschmaschine, Anzahlung: 100 Euro, Zahlungsmodalität: bar, Lieferung: Ja, Preis: 20 Euro, Selbstmontage: Ja, Anschluss/Aufstellen des Geräts: Nein, Abholung Altgerät: Nein, Restzahlung bei Anlieferung: Kreditkarte
2 b 1 c 3 d 6 e 2 f 5 g 7

Lektion 10 Kommunikation

Schritt A

- 1 B Amelie bringt zwei Pakete zur Post. C Herr Maier repariert sein Auto. D Die Fenster werden geputzt. E Die Pakete werden nach Hause gebracht. F Das Auto wird in der Werkstatt repariert.

- 2 geschrieben, sortiert, transportiert

3

Zuerst	wird	ein Brief	geschrieben.
Dann	wird	er zur Post	gebracht.
Dort	werden	alle Briefe	sortiert.
Schließlich	werden	sie in einem Lkw oder Flugzeug	transportiert.

- 4 b werden ... verkauft c wird ... gewogen d wird ... verschickt e wird ... geliefert f werden ... gelagert

- 5a 2 die Postkarte 3 der Briefumschlag 4 die Schere 5 der LKW 6 das Schiff

- 5b 1 verschicken 2 verpacken 3 wiegen 4 transportieren

- 7a b – p (von oben nach unten): p, p, b; g – k (von oben nach unten): g, k, g, g; d – t (von oben nach unten): t, t, d, t

Schritt B

- 8 b verpacken c die Beratung d entscheiden e ernähren f üben g meinen h die Wohnung i liefern

- 9 b ein c ein d eine e einen

- 10 **b** Was für ein **c** Was für ein **d** Was für **e** Was für eine
- 11 **a** ich brauche bitte Briefmarken **b** Was für eine Möglichkeit **c** diese Zollinhaltsklärung ausfüllen **d** die Benachrichtigungskarte, Ausweis dabei
- 12 Absender: Anna Levcovic, Schönallee 22, 40545 Düsseldorf Empfänger: Nino Aptsiauri, Sandukeli 16, 0108 Tbilissi, Georgien; Inhaltsbeschreibung: Bücher

Schritt C

- 16 **b** lustige **c** tollen **d** schwarze **e** rote **f** bunte
- 17 **b** Das graue Handy hier ist doch schön, oder? – Ich finde das schwarze Handy besser. **c** Die grünen Sportschuhe hier sind doch schön, oder? – Ich finde die blauen besser. **d** Die bunte Handytasche hier ist doch schön, oder? – Ich finde die graue besser.
- 18 **b** dem bunten T-Shirt **c** den bunten Blumen **d** dem blauen Schal

19

Wer/Was?	Wen/Was?	Mit wem?/Womit?	
der schwarze	wird	mit dem blauen	Wecker/Schal
das graue	das schwarze	mit dem bunten	Handy/T-Shirt
die bunte	die graue	mit der roten	Handytasche/ Bluse
die grünen	die blauen	mit den bunten	Sportschuhe/ Blumen

- 20 **a** warmen **b** schwarze, weißen **c** anderen, roten, kleinen bunten
- 21 **b** der gelben Jacke. **c** den braunen Stiefeln **d** dem blauen Tuch **e** Das schwarze Hemd **f** der blaue Anzug? **g** die schwarze Jacke.
- 22 Wie gefällt dir der schwarze Mantel? – Der schwarze Mantel gefällt mir nicht so gut., Wie findest du den grünen Schal? – Der grüne Schal gefällt mir sehr gut., Probier doch mal den gelben Hut! – Mir gefällt der Strohhut besser.
- 23 **B** der Bär **C** die Ente **D** der Vogel **E** das Blatt
- 24 **b** unordentlich **c** unfreundlich **d** unwichtig **e** unmodern
- 25a 2
- 25b 1 Simona 2 Hannah 3 Elias

25c Hannah sammelt Elefanten, weil sie Glück, Kraft und Energie bringen. / ... weil sie ein Symbol für Glück, Kraft und Energie sind. Elias sammelt Eintrittskarten / Tickets, weil sie ihn an Konzerte erinnern. Simona sammelt T-Shirts, weil sie bequem sind und man sie immer und zu allem tragen kann.

Schritt D

26 A Netzwerken, Nutzer B weltweit, Testen, Wissen, Quiz

27 a habe geglaubt b ist doch erstaunlich, Ich habe gedacht c finde es interessant

28 1 falsch 2 b 3 richtig 4 c

Schritt E

29a (von oben nach unten): 7, 6, 8, 4, 2, 1, 5, 3

30 b 4 c 1 d 2

31a 1 Es tut mir sehr leid, Ich kann nicht, Ich wollte, ihr seid nicht sauer 2 Ich wollte, ich kann nicht, den Termin verschieben, Ich melde mich wieder, auf Wiederhören

32 Musterlösung: Liebe Claudia, gerade habe ich einen Anruf von meinem Vater bekommen, dass meine Mutter im Krankenhaus ist. Ich möchte sie unbedingt heute Abend besuchen. Deshalb kann ich nicht in die Kneipe mitkommen. Es tut mir sehr leid, dass es heute nicht klappt. Vielleicht könnten wir unser Treffen verschieben?

Liebe Grüße

Katarzyna

Fokus Alltag: Ein Bußgeldbescheid

1 c

2 b hat falsch geparkt c 32,50 Euro Strafe bezahlen.

3 27.06.20.., 24.06.20.., länger als eine Stunde im absoluten Halteverbot geparkt habe

Fokus Beruf: Sich über eine Ausbildung informieren

1a Erzieherin

1b 2 e 3 a 4 d 5 b

2a Musterlösung: Was für eine Ausbildung ist das? / Ist das eine schulische Ausbildung?, Wie lange dauert die Ausbildung?, Wie ist der Verdienst in der Ausbildung? / Wie viel verdient man in der Ausbildung?, Wie ist der Verdienst nach der Ausbildung?, Wo arbeitet man als Verkäufer(in) / Assistent Maschinenbautechnik / Restaurantfachmann / -frau?

Lektion 11 Unterwegs

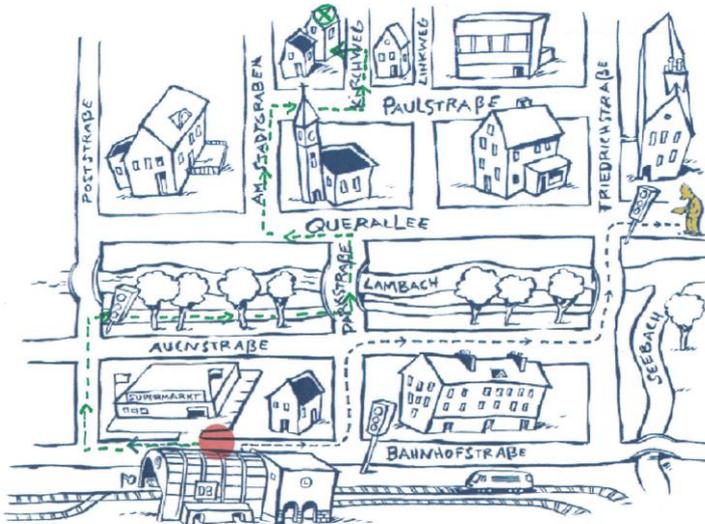
Schritt A

- 1** **b** vom Metzger – aus der Metzgerei **c** von der/meiner Ärztin – aus dem Krankenhaus **d** von (meinen) Kollegen – aus dem Büro/vom Büro
- 2a** **2** beim Metzger – in der Metzgerei **3** bei der/meiner Ärztin – im Krankenhaus **4** bei (meinen) Kollegen – im Büro
- 2b** **2** zum Metzger – in die/zur Metzgerei **3** zur Ärztin/zur meiner Ärztin – ins Krankenhaus **4** zu (meinen) Kollegen – ins Büro
- 3** **a** auf dem, vom **b** zum, beim, vom **c** ins, im, aus dem **d** zur, an der, von der
- 4** **A** in den Supermarkt **C** zum Supermarkt **D** vom Supermarkt **E** auf den Fußballplatz **F** vom Fußballplatz **G** in den Zoo **H** zum Zoo **I** aus dem Zoo **J** vom Zoo
- 5** **b** von **c** zur **d** Im **e** vom **f** zum **g** aus, im, auf
- 6** **Musterlösung:** ...Um 13 Uhr kommt Jana aus der Schule und um 14 Uhr muss Mario Pauli aus dem Kindergarten abholen. 15 – 16 Uhr hat Jana Mathe-Nachhilfeunterricht und gegen 15 Uhr muss Mario Pauli zu Daniel bringen. Um 16.30 Uhr muss Mario Jana zum Zahnarzt bringen, vorher aber noch Pauli abholen.

Schritt B

- 7** **(von oben nach unten):** 6, 3, 8, 1, 4, 5, 2, 7
- 8** **b** gegenüber vom **c** die Poststraße entlang. **d** durch die, bis zur **e** am Schillerplatz vorbeigefahren., um die
- 9** **a** bis zur, gegenüber dem **b** über die, die Straße entlang **c** durch den, an den Mülltonnen vorbei
- 10** **b 2 c 1 d 5 e 3**

11a



11b **Musterlösung:** Vor dem Bahnhof ist er rechts gegangen. Dann ist er links in die Parkstraße gegangen, und dann ist er die erste Straße wieder rechts abgebogen. An der nächsten Straße ist er links in die Friedrichstraße abgebogen. An der Ampel ist er nach rechts gegangen.

11c **Musterlösung:** Franz muss wieder zurück bis zur Ampel gehen. Dann geht er geradeaus die Querallee entlang bis zur Kirche. Nach der Kirche geht er (nach) rechts und biegt die erste Straße wieder rechts ab. Hinter der Kirche geht er links in den Kirchweg. Paul wohnt im zweiten Haus auf der linken Seite.

12 1 E 2 I 3 D 4 A 5 G 6 H

Schritt C

13 b weil c weil d denn 3 denn

14a 2 e 3 a 4 c 5 b

14b 2 Sie hat keine Garage. Deshalb muss sie das Auto draußen parken.

3 In der Stadt gibt es viele Busse und Bahnen. Deshalb braucht sie gar kein Auto.

4 Ihr Navi funktioniert nicht mehr. Deshalb fährt sie oft in die falsche Richtung.

5 Sie möchte mehr Sport machen. Deshalb will sie nur noch Fahrrad fahren.

15 b Deshalb müssen wir tanken. c Deshalb bleibt das Auto stehen. d Deshalb müssen wir zu Fuß gehen.

16 b weil er so oft mit Verletzungen nach Hause kommt. c weil er nicht richtig aufgepasst hat. d deshalb hat er das Ende vom Bürgersteig nicht gesehen. e weil er sich verletzt hat.

- 17** **b** möchte er wieder viel Rad fahren. **c** muss er ein neues kaufen **d** das praktisch ist. **e** er nicht auf den Weg guckt. **f** ihm die Frau so gut gefällt. **g** lädt er sie in ein Café ein.
- 18** **C** Ich konnte nicht aufstehen, weil mein Knie sehr wehgetan (hat) und meine Hand geblutet hat. **D** Der Radfahrer ist nicht stehen geblieben und hat nicht geholfen. Deshalb wollte ich mit dem Handy Hilfe holen. **E** Aber oje, ich konnte meine Freunde nicht anrufen, weil der Akku leer war. **F** Zum Glück ist ein Mann gekommen. Er war sehr nett, weil er (mir) gleich ein Pflaster auf meine Hand geklebt hat.
- 19** **b** vergleichbar **c** tragbar, waschbar **d** bezahlbar **e** abschließbar
- 20a** **1** Ausfahrt, Fahrbahn, vorsichtig, überholen **2** Unfall, Spur **3** Baustelle

Schritt D

- 22** **b** regnerisch **c** das Eis **d** das Gewitter **e** wolkig **f** der Nebel **g** sonnig **h** windig
- 23** **A** Gefahr, Sorgen, Vermeiden **B** Aussichten, Bürger, verhindern, verspricht **C** Flughafen, voraussichtlich, Landungen, kräftiger, Region
- 24** **b** hat es zum Teil schlimme Unfälle gegeben. **c** im Moment nicht **d** mit der S-Bahn **e** Was haben Sie bei Gewitter schon alles erlebt?

Schritt E

- 25** **A** Flugzeug **C** Zug **D** Auto **E** Rad **F** Taxi **G** Moped
- 26** **a** am schlimmsten finde ich **b** Mir ist aufgefallen, dass **c** In meiner Heimat Bolivien ist das anders **d** ist bei uns in Mali nicht so **e** Am besten gefällt mir, dass
- 27a** 3, 4, 6, 7, 8, 10
- 28a** **2** B **3** B **4** A
- 29** **1** b **2** b **3** a **4** c **5** c
- 30** **Musterlösung:** Lieber Muharab,
wie nett, dass Du mir wieder einmal schreibst. Die Winter in der Schweiz sind bestimmt sehr kalt. Hier ist es im Moment bewölkt, aber es liegt kein Schnee. Zum Deutschkurs fahre ich immer mit dem Fahrrad. – Du weißt ja, ich wohne nur 10

Minuten von der Sprachschule entfernt. Hier in Deutschland gibt es viel mehr Verkehr als bei uns in Kanada. Am schlimmsten finde ich den Verkehr in den Großstädten. Für Radfahrer ist es manchmal richtig gefährlich, weil manche Autofahrer sehr aggressiv fahren. Das finde ich nicht gut. Aber es gibt hier auch viele Fahrradwege. Dann macht das Fahrradfahren richtig Spaß. Vielleicht kommst du mich ja mal besuchen und wir machen zusammen eine Radtour durch die Stadt?
 Viele Grüße
 Ben

Fokus Alltag: Gebrauchtwagenkauf

- 1 (von oben nach unten): 5, 1, 3, 4, 2
 2 c, d, g

Fokus Beruf: Ein Unfall auf dem Weg zur Arbeit

- 1a 2
 1b 2 aber zum Glück hat er nichts Schlimmes. 3 Berufsgenossenschaft. 4 muss auf direktem Weg zur Arbeit fahren. 5 muss zu einem Durchgangsarzt gehen.
 2 (von links nach rechts): B, D, C

Lektion 12 Reisen

Schritt A

- 1 a nach, aus b in der, in die, aus der c in, nach, aus d im, ins e bei, zu, von f beim, zum, vom
 2 a zu, in b zum, beim c nach, in, in die d ins, zu
 3a 1 • die Berge 3 • der Wald 4 • der See 5 • die Küste 6 • das Meer 7 • der Strand 8 • der Norden
 9 • der Osten 10 • die Wüste

3b

in	an	auf
den Westen	die Ostsee	die Insel
den Süden	den Strand	das Land
die Berge	die Küste	den Berg
den Schwarzwald	den Rhein	
die Wüste	den See	
	das Meer (→ ans Meer)	
	die Mosel	

- 4 • nach Italien, an den Strand, in eine kleine Stadt, in die Berge, in den Schwarzwald, in den Süden
 ♦ an die Ostsee, auf die Insel, an die Küste
- 5 **B** Küste **C** Pferd **D** Insel **E** Kuh **F** Boot **G** Schaf **Lösungswort:** Bauernhof
- 6 Bauernhof, Unterkunft, Kühe, Pferde, Gebirge
- 7 **b** in der Wüste. **c** ins Gebirge. **d** in der Türkei? **e** in den Süden. **f** an den Strand? **g** an der Atlantikküste. **h** in die Alpen. **i** am Titisee?
- 8 **am** Müritzsee, **in der** Natur, **im** See, **in** eine andere Stadt, **bei** Ines, **im** Büro, **in die** Berge, **in den** Bergen
- 9 **B** in Paris **C** auf dem Fluss (auf der Seine) **D** ans Meer **E** in einem Hotel **F** am Strand **G** im Meer

Schritt B

- 10 **A** kleine **B** Kleiner, ruhiger, perfekter, schöne, zahlreiche **C** romantisches, lauten, schöne, große, schönem, gutes **D** moderne, großen, neuem, Ruhige, laute

11

	Wer?/Was?	Wen?/Was?	Wem?/Was?
• der	kleiner Campingplatz	ohne lauten Verkehr	mit schönem Blick
• das	gutes Essen	großes Zimmer	mit neuem Bad
• die	schöne Landschaft	für kleine Familie	in ruhiger Lage
• die	schöne Ferienwohnungen	ohne laute Autos	mit großen Zimmern

- 12 **b** Günstige, schönem, heller, große **c** ruhige, günstiger, netter **d** Kleines, ruhigen
- 13 **B** Verkaufe beigen Sessel mit roten Streifen für nur 45 Euro. **C** Verkaufe alten großen braunen Schreibtisch aus Holz für nur 88 Euro. **D** Verkaufe echte Kette aus Gold / echte Goldkette für 65 Euro. **E** Verkaufe schnelles weißes Motorrad für 850 Euro. **F** Verkaufe neuen großen schwarzen Bildschirm für 189 Euro.
- 14 **Musterlösung A:** Liebe Frau Billina, viele Grüße aus Berlin! Sie wissen ja, ich möchte schon lange die Hauptstadt besuchen. Nun besuche ich gerade alte Schulfreunde hier und besichtige die Stadt und besuche die vielen Parks und die tollen Bars, Kneipen und Clubs. Besonders gut gefällt mir, dass es so viele historische Gebäude und Museen gibt. Aber auch die Seen sind jetzt im Sommer toll! Die Stadt ist so bunt und interessant! Nicht so gut finde ich, dass es so viel Verkehr gibt. So ist es immer sehr laut auf den Straßen. Bis Montag. Viele Grüße
 Samira

Musterlösung B: Liebe Frau Burger, herzlichen Dank für die Einladung. Wir würden gern kommen, aber leider haben wir an diesem Wochenende keine Zeit. Wir besuchen meine Großeltern in Brandenburg und sind erst am Sonntagabend wieder zurück. Vielleicht können wir Sie ja nächstes Wochenende besuchen? Wir würden uns sehr freuen, wenn das klappt!

Herzliche Grüße

Marion Werner

Schritt C

15 a bis, für b bis, von, bis, am, um c im, im d Am e im, vom, bis

16 b Vor c Nach d Seit e Seit f Vor

17 a für, ohne, von, über b über, von November an, über

18 Für wie viele Personen, von Freitag, den 14.5. bis, der Termin schon ausgebucht, von Juni an, noch andere Angebote, mit dem Zug für, eine Direktverbindung

19a 1 ... An Kaub vorbei. ↘ || Ich sage drei: → | Die Loreley. ↘ || Ich sage vier: → | In Köln ein Bier. ↘ || Ich sage überhaupt nichts mehr. ↘ || Ich staune nur: → | Da ist das Meer. ↘ ||

2 In Hamburg leben zwei Ameisen, → | Die wollen nach Australien reisen. ↘ || Bei Altona auf der Chaussee, → | Da tun ihnen schon die Beine weh. ↘ || Und da verzichten sie weise → | Dann auf den letzten Teil der Reise. ↘ ||

Schritt D

20 Altstadt, einpacken, natürlich, Führung, Stadtzentrum, surfen, Ausstellung

München hat eine sehr schöne Altstadt. Ich muss noch meine Sonnenbrille einpacken. Wir können natürlich auch in eine Ausstellung gehen. Hast du Lust auf eine Führung durch das Stadtzentrum? Hättest du gedacht, dass man in München surfen kann?

21a a ~~Lieber~~ Liebe, ~~in~~ nach, ~~gehen~~ machen, ~~schauen~~ anschauen, ~~kannst~~ musst, ~~es gibt~~ gibt es, ~~Museums~~ Museen, ~~über~~ auf, ~~Grüßen~~ Grüße

21b **Musterlösung:** Liebe Mila, vielen Dank für die Einladung! Ich komme gern. Ich war noch nie in Wien und würde sehr gern das Schloss besichtigen. Das Kaffeehaus ist eine super Idee! Wann hast Du denn Zeit für einen Besuch? Bis bald in Wien!

Viele Grüße, Anna

21c Musterlösung: Hallo Mila, vielen Dank für deine Einladung! Leider habe ich den nächsten Monaten keine Zeit – ich habe eine neue Arbeit und viel zu tun. Aber warum kommst Du nicht mich besuchen? München ist eine sehr schöne Stadt mit vielen Parks und Cafés und tollen Einkaufsmöglichkeiten. Vielleicht können wir ja auch gemeinsam einen Ausflug in die Berge machen? Ich freue mich auf Deine Antwort!
Viele Grüße, Anna

22a 2

22b 2 in einer Jugendherberge 3 einen Ruhetag 4 Sie haben schnell etwas gegessen und sind früh ins Bett gegangen. 5 zum Wandern in die Berge fahren

23 1 c 2 b 3 c

Schritt E

24a einen Vorschlag machen: Ich habe einen Vorschlag: ..., Wollen wir ... ?, Wir könnten doch ...

einen Vorschlag annehmen: Super. Das ist eine gute Idee., Ja, gut, machen wir es so., Ich bin dafür.

einen Vorschlag ablehnen: Ich bin dagegen., Also, ich weiß nicht ... , Ach nein, darauf habe ich keine Lust., Das ist aber keine gute Idee.

24b Musterlösungen:

1 ♦ Wollen wir heute Abend ins Kino gehen?

• Also, ich weiß nicht, wollen wir nicht lieber in die Kneipe etwas trinken gehen?

♦ Ja, gut, machen wir es so.

2 ♦ Lass uns doch am Samstag zusammen wandern gehen!

• Super. Das ist eine gute Idee.

3 ♦ Ich habe einen Vorschlag: Wir könnten doch am Wochenende in die Berge fahren.

• Ach nein, darauf habe ich keine Lust. Wir waren schon vor zwei Wochen dort. Wollen wir nicht lieber an den Bodensee fahren?

♦ Ich bin dagegen. Lass uns doch lieber an den Ammersee fahren.

• Ja, gut, machen wir es so.

25 b im Schwarzwald wandern c ins Kino gehen d einen Ausflug machen e ins Museum gehen f mit dem Bus fahren g an die Ostsee fahren h einen Film anschauen

26 Wollen wir, Ich habe da eine Idee, könnten wir, eine sehr gute Idee, so machen wir es

Fokus Alltag: Ein Antragsformular

Ausbildungsstelle/Schule: Oranienstraße 89, 10969 Berlin

Geltungsdauer: (von) 1.8.

Preise Berlin: Abo (Monatspreis) 11,92 €

Zahlungsweise: Abbuchung monatlich per Bankeinzug

Fokus Beruf: Eine Buchungsbestätigung

- 1 **b** einen **c** 16 **d** eine
- 2 Doppelzimmer für jeweils ~~190 €~~ 109 €, ~~Konferenzraum groß~~ klein, ~~3. – 4. Mai~~, 3. – 5. Mai
- 3 **vier Fehlerkorrekturen:** Die Abreise ist am 6. Mai. Wir haben 5 Doppelzimmer für 109 € gebucht. Außerdem möchten wir den kleinen Konferenzraum. Wir brauchen ihn vom 3. – 5. Mai.

Lektion 13 Auf der Bank

Schritt A

- 1 **b** 1 **c** 6 **d** 3 **e** 4 **f** 2

- 2 **b** wann **c** wie lange **d** was **e** wie

3

	wo	der Anfängerkurs	stattfindet?
Wissen Sie,	wann	Der Anfängerkurs	beginnt?
	wie lange	der Kurs	dauert
	was	ich zum Kurs mitbringen	muss?
	wie	die Lehrerin	heißt?

- 4 **b** wo der nächste Geldautomat ist? **c** wie viel eine EC-Karte kostet? **d** welche Bank hier in der Nähe ist? **e** wie oft man Kontoauszüge kriegt? **f** wer Geld von meinem Konto abheben kann? **g** wie Online-Banking funktioniert? **h** wie viel Geld ich pro Tag von meinem Konto abheben kann?
- 5 **b** Können Sie mir sagen, wo der Zug bleibt? **c** Kannst du mir sagen, warum du dich ärgerst? **d** Weißt du, wie lange wir noch warten müssen? **e** Können Sie mir sagen, warum der Zug schon wieder zu spät kommt?
- 6 **a** wie Sie heißen. **b** wo Sie wohnen. **c** wann Sie geboren sind. **d** wo Sie geboren sind. **e** welche Staatsangehörigkeit Sie haben. **f** wie Ihre Telefonnummer ist.
- 7 Kommst du heute → oder erst morgen? ↘ Sag mir bitte, → wann wir uns treffen. ↘ Treffen wir uns um sechs → oder lieber erst später? ↘ Kannst du mir sagen, → wie man das schreibt? ↗ Schreibt

man das mit „h“ → oder ohne „h“? √ Ich frage mich, → warum du so sauer bist. √ Hast du ein Problem → oder bist du nur müde? √

Schritt B

9 b 1 c 5 d 3 e 2

10 b Summe c Zinsen d monatlich e Betrag f Bargeld g abheben h Girokonto **Lösung:** besorgen

11 b ob man Schüler oder Schülerin ist. c ob man Hausfrau oder Hausmann ist. d ob man arbeitslos ist. e ob man verheiratet oder geschieden ist.

12 b Ich würde gern wissen, was eine Kreditkarte kostet. c Ich würde gern wissen, ob ich den Kredit auch auf einmal abbezahlen kann. d Können Sie mir sagen, wann ich die letzte Rate für den Kredit zahlen muss? e Können Sie mir sagen, ob Ihre Geldautomaten auch Kreditkarten akzeptieren? f Ich würde gern wissen, ob ich für das Taschengeld von meinem Sohn auch ein Konto eröffnen kann.

13 b was c wie lange d ob e ob f wann g ob

14 B Kann ich Ihnen helfen? – Ja, bitte. Ich möchte eine Kreditkarte bestellen und würde gern wissen, was das kostet. C Brauchen Sie Hilfe? – Ja, bitte. Können Sie mir sagen, wo es hier einen Geldautomaten gibt? D Haben Sie eine Frage? – Ja, genau. Ich wollte fragen, ob ich den Fernseher auch in Raten bezahlen kann. E Was kann ich für Sie tun? – Ich habe meine Bankverbindung vergessen. Können Sie bitte mal nachsehen, wie meine Kontonummer ist? F Kann ich Ihnen helfen? – Ja, bitte. Können Sie mir sagen, wo ich Geld wechseln kann?

Schritt C

15 b lässt die Tür öffnen c lässt sich beim Arzt untersuchen d näht seine Hose

16 b Lasst c lassen d lasse e Lässt f Lass g Lassen

17

Er	lässt	alle Briefe	schreiben.
	Lasst	ihr euch auch manchmal eine Pizza	bringen?
Wir	lassen	unsere Wohnung donnerstags	putzen.
Ich	lasse	mein Fahrrad immer	reparieren.
	Lässt	du dich auch vom Bahnhof	abholen?
	Lass	dir doch	helfen!
	Lassen	Sie ihn das bitte noch	unterschreiben.

18 **b** erklären lassen, lasse ... erklären **c** wechseln lassen, lasse ... wechseln **d** reparieren lassen, lasse ... reparieren

19 **b** erledigen **c** kaputtgehen **d** bringen

20 überprüfen, kontrollieren, Inspektionen, Öl, Kontrolle, Elektronik, Hersteller

21 Lieber Markus,

vielen Dank für Deine Einladung. Leider kann ich im Juni nicht kommen. Ich muss vom 8. – 11. Juni meine Wohnung renovieren lassen. Vom 13. – 17. Juni habe ich einen Sprachkurs an der VHS und am 19. Juni lasse ich (beim Friseur) meine Haare schneiden ☺. Außerdem lasse ich meine Schneiderin ein Kleid ändern für die Hochzeit von meiner kleinen Schwester am 29. Juni. Aber vom 3. – 18. Juli habe ich Urlaub und dann komme ich dich gern in Rostock besuchen.

Viele Grüße

Sandra

22 1 E 2 F 3 C 4 A 5 X 6 D

Schritt D

23a (von oben nach unten): 5, 2, 7, 3, 1, 4, 6

24a **Gespräch 1:** b **Gespräch 2:** a **Gespräch 3:** c

24b **Gespräch 1:** die Miete überweisen., das Gehalt überweisen lassen. **Gespräch 2:** 1000 Euro, für Überweisungen, für die EC-Karte, **Gespräch 3:** Das ist bei der eigenen Bank kostenlos., Das kostet bei einer anderen Bank 2,50 Euro.

25 b 5 c 1 d 3 e 4

Schritt E

26 1 b 2 c 3 a 4 b 5 b 6 c

27 **Empfänger:** Modernes Wohnen GmbH **BIC:** GENODE71KA5 **Betrag:** 411, 49
Verwendungszweck: 12/06 16

Fokus Alltag: Kommunikation mit Versicherungen

2 a 1 c 2

- 3** **a** Die Versicherung an eine Person / ein Mitglied: Brief 2, Eine Person / Ein Mitglied an die Versicherung: Brief 3 **b** Kfz-Versicherung: Brief 2, Lebensversicherung: Brief 1, Haftpflichtversicherung: Brief 3
- 4** **b** Frau Schmitz kann online oder in dem Formular schreiben, wie viele Kilometer sie gefahren ist.
c Die Versicherung soll die Brille bezahlen.

Fokus Beruf: Versicherungen für Arbeitnehmer

- 1a** **richtig:** 1, 4
- 1b** **Geschlecht:** männlich, **Geburtsdatum:** 01.05.1992, **berufliche Tätigkeit:** Industriemechaniker, **gewünschte monatliche Rente:** 1000 EUR
- 2** **Tarif:** Generalia / Klassik

Lektion 14 Lebensstationen

Schritt A

- 1** **a** Umfrage, Zukunft **b** Lokal, verliebt **c** Lehre, Entscheidung
- 2** **a** Musstest, hatte, durften, musste, konntest, war
b Durftet, wollten
c Hattest, wollte, war
- 3a** einschlafen, gefallen, ausgehen, lernen, treffen, machen, kontrollieren
- 3b** **1** haben ... getroffen, sind ... ausgegangen **2** hat ... kontrolliert **3** haben ... gemacht **4** bin ... eingeschlafen **5** hat ... gefallen, habe ... gelernt
- 4** haben ... gewohnt, ist ... gestorben, war, hat ... gekümmert, hat ... aufgepasst ... gespielt, war, erledigt ... hat, hatten
- 5** **B** Er hat auch seinem Vater im Garten geholfen. **C** Manchmal hat er die Oma besucht. **D** Am Abend hat er oft ferngesehen. **E** Mit seinem Vater hat Paul oft Fahrräder repariert.

Schritt B

- 7** **b 1 c 6 d 3 e 2 f 5**
- 8** **b** weil ich für die Prüfung lernen muss **c** dass du die A2-Prüfung geschafft hast **d** wenn ich zu dir

komme **e** weil er fit sein möchte **f** dass du das kannst

9a 2 Lisa ☹ 3 Anwar ☺ 4 Nora ☺

9b 2 D 3 N 4 L 5 A 6 D 7 N 8 L

Schritt C

10 **b** Wie wäre es mit **c** Vielleicht hast du Lust auf **d** Ihr könntet abends **e** Ich habe da einen Vorschlag:
f Fahr doch

11a 2 ☹ 3 ☹ 4 ☺ 5 ☺ 6 ☹ 7 ☺ 8 ☺

11b **Musterlösung 1:** ▫ Hallo Amir, ich habe da einen Vorschlag: Willst du zu mir zum Mittagessen
kommen?

- Das ist ein toller Vorschlag! Wann soll ich kommen?
- Sagen wir um 12 Uhr und danach machen wir einen Spaziergang?
- Ach, ich würde eigentlich lieber Fußball spielen.

Musterlösung 2: ♦ Hallo Britta, wie wäre es morgen mit einem ruhigen Filmabend?

▫ Super! Gute Idee. Wo treffen wir uns?

♦ Bei mir um 18 Uhr?

▫ Einverstanden. Aber ich komm erst um 18.30 Uhr. Vorher kann ich nicht.

♦ Kein Problem. Dann beginnen wir um 18.30 Uhr. Bis dann!

12 **max089:** ich habe da einen Vorschlag

111paula: Ich würde eigentlich lieber

max089: also, ich weiß nicht, Wie wäre es mit

111paula: da kann ich leider nicht

max089: Einverstanden

111paula: Das mache ich gern

Schritt D

13 **richtig:** b, e

14 **a** ruhig, unruhig, ruhelos **b** der Arbeiter, die Arbeiterin **c** die Erziehung, der Erzieher, die Erzieherin
d danken, dankbar

15 **b** lösbar **c** sonnig **d** Stückchen **e** Entscheidung **f** Raucher **g** unmöglich **h** Kätzchen

16 **b** • die Kleider + • der Schrank = • der Kleiderschrank **c** • das Geschenk + • das Papier = • das Geschenkpapier **d** • das Auto + • der Schlüssel = der Autoschlüssel

Schritt E

17 **b** W **c** R **d** W **e** W **f** V **g** R **h** W

18 **b** Omar würde gern seine Familie besuchen. **C** Aida wäre jetzt gern bei ihrer Mutter. **d** Rachida würde gern um die Welt reisen. **e** Hicham wäre gern ein guter Koch. **f** Ahmed hätte gern eine andere Arbeit. **g** Nari hätte gern ein bequemes Bett.

19 hätte, würde, hätte, würde, wäre

20 **Musterlösung:** **B** Er wäre gern ein berühmter Sänger. **C** Er hätte gern zwei Kinder. **D** Er hätte gern ein schickes altes Auto.

21 **a** Nein **b** Ja **c** Ja **d** Nein

Fokus Beruf: Ein Beratungsgespräch bei der Jobvermittlung

1

	Anzeige B	Anzeige C	Anzeige D
Beruf	Pizzafahrer	Friseur	Fachverkäufer (Bäckerei/Konditorei)
Was für eine Stelle ist es? Wie lange / Wann muss man arbeiten?	Aushilfe, am Wochenende und am Abend	Ausbildung	Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche)
Was muss man haben/können?	Führerschein-Klasse A	Schulabschluss, Interesse am Friseurberuf, teamfähig, kreativ und motiviert	Berufsausbildung oder -erfahrung als Verkäufer/in oder Servicekraft, gute Deutschkenntnisse, freundlich und offen

2a **2** Pizzaservice **3** gut **4** zwei **5** Friseur/Verkäufer/Maler

2b **Anzeige: d**

Fokus Familie: Aufforderungen von Behörden

1 **b**

2 **richtig: b, c**